

Leistungsvertrag

**zwischen
der Agglomeration Freiburg
einerseits,**

und

**der Gemeinde St. Ursen
andererseits,**

Gestützt auf:

- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008;
- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen (AggG, SGF 140.2);
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden (GG, SGF 140.1);

in Erwägung :

- der Botschaft Nr.9 des Agglomerationsvorstandes vom 14. Januar 2010;

Art. 1

¹Die Agglomeration Freiburg gewährt der Gemeinde St. Ursen zusätzlich fünf tägliche Kurspaare sowie vier Kurspaare für die Nächte von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag, verteilt auf zwei Kurspaare pro Nacht (Linie Agglo-Ost).

²Im Gegenzug verpflichtet sich die Gemeinde St. Ursen der Agglomeration einen den Leistungen entsprechenden Betrag von CHF 54'356.20, zahlbar in zwei Raten am 1. März und am 1. September 2010, zu überweisen.

Art. 2

¹Die Gemeinde St. Ursen teilt der Agglomeration ihre Gesuche in Bezug auf die öffentlichen Verkehrsleistungen für das bevorstehende Jahr spätestens bis Ende Juni 2010 mit.

²Im Gegenzug bestätigt die Agglomeration der Gemeinde bis spätestens Ende September die Kosten für die beantragten Leistungen.

Art. 3


¹Der vorliegende Leistungsvertrag tritt am 1. Januar 2010 in Kraft. Er ist bis zum 31. Dezember 2010 gültig.

²Er wird in zwei Originalexemplaren ausgestellt.

Leistungsvertrag angenommen am 14. Januar 2010

Der Agglomerationsvorstand :

Der Präsident :


René Schneuwly

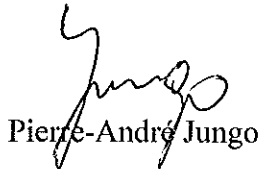


Die administrative Geschäftsleiterin :


Corinne Margalhan-Ferrat

Der Gemeinderat St. Ursen :

Der Ammann :


Pierre-André Jungo



Der Gemeindeschreiber :


Bruno Tinguely


Leistungsvertrag ratifiziert am 11. Februar 2010

Der Agglomerationsrat Freiburg:

Die Präsidentin :


Ursula Eggelhöfer-Brügger

Die Generalsekretärin :


Corinne Margalhan-Ferrat